

Wiesbadener Tagblatt.

No. 169.

Freitag den 21. Juli

1854.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Behörde werden ein Schmiedemeister, ein Schlossermeister, ein Wagnermeister, sowie eine entsprechende Anzahl Gesellen der vorgenannten Gewerke für die Zeughauswerkstätten auf Zeitdauer engagirt. Die Meister werden aus dem Civilstand und die Gesellen aus den beurlaubten Soldaten der Herzoglichen Truppen entnommen.

Es wird dies mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß die Anmeldungen bis spätestens den 10. August d. J. geschehen sein müssen; weitere Auskunft wird vor dieser Zeit bei der unterzeichneten Behörde ertheilt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1854.

333

Herzogl. Nass. Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Montag den 24. Juli Nachmittags findet zur Feier des Geburtsfestes Seiner Hoheit des Herzogs auf dem Neroberge zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 17. d. M. ein allgemeines Volksfest statt.

Diejenigen hiesigen Wirthe, welche an diesem Tage auf dem Festplatze Wirthschaft betreiben wollen, haben dies zuvor bei dem Unterzeichneten anzumelden, damit ihnen die Plätze angewiesen werden können. Es können jedoch nur concessionierte Wirthe zugelassen werden, was hierdurch ausdrücklich bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 19. Juli 1854.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Freitag den 21. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder auf dem Rathhause dahier.

Vormittags 11 Uhr:

1) Vergebung der Lieferung von Mendinger Rahm- und Kofsteln zur Unterhaltung der Straßen hiesiger Stadt auf dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 167.)

2) Vergebung der bei Herstellung verschiedener Waldwege vorkommenden Grundarbeit auf hiesigem Rathhause. (S. Tagblatt No. 167.)

Nachmittags 3 Uhr:

Vergabung der Reparaturarbeiten an den Gebäuden des Centralstudienfonds im Recepturbezirk Wiesbaden auf Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagblatt No. 168.)

Um die lohnende Cultur des Beerenobstes anzuregen und das Bekanntwerden werthvoller Sorten zu befördern, haben mehrere Freunde des Gartenbaues zu einer **Ausstellung** von Stachelbeeren und Johannisbeeren sich vereinigt.

Dieselbe findet vom 22. bis einschließlich 25. Juli in der zweiten Etage des Theatergebäudes dahier statt.

Das Local ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends geöffnet. Die ganze Einnahme des zu 6 fr. bestimmten Eintrittspreises wird der Kleinkinderbewahranstalt dahier überwiesen.

Es werden voraussichtlich über 60 verschiedene, meistens englische Sorten Stachel- und Johannisbeeren von hervortretender Größe, Schönheit und Güte zur Ausstellung kommen.

Wiesbaden, im Juli 1854. 3218

Rassauischer Kunstverein. 261

Gemäldeausstellung

in den Concertsälen des Theaters dahier
vom 15. Juli bis zum 31. August.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 12 fr.

Die Mitglieder des Vereins haben freien Eintritt.

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle Arten Staatspapiere und Anlehensloose umgesetzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Gewinne zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

3068

Alle Sorten Gesundheits- und Gewürz-Chocolade, sowie Cacao-Masse sind stets frisch zu den billigsten Preisen zu haben bei

Friedr. Emmermann, Langgasse No. 19. 3074

Der Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er die durch das Ableben des Herrn **S. R. Erner** erledigte Agentur der Lebens- und Feuer-Versicherungs-Gesellschaft des „**Deutschen Phönix**“ zu **Frankfurt a. M.** übernommen hat, und wird demzufolge die im Gange befindlichen Geschäfte fortführen, sowie neue Versicherungs-Anträge entgegennehmen.

Wiesbaden, den 19. Juli 1854.

H. Dögen.

3202

Neugasse No. 17 im Mohren.

In den ersten Tagen treffen **Ruhrkohlen**, erste Qualität, für mich in **Biebrich** ein und können dieselben nun zu billigeren Preisen aus dem Schiffe bezogen werden.

Wiesbaden, den 20. Juli 1854.

August Dorst,

3219

Kirchgasse No. 10.



Ganterie Francais.

Unterzeichneter empfiehlt seine eigene Fabrikation in **Achten Glace-Sandshuhen**, welche sowohl in Güte als auch in Schönheit der Farbe den Pariser nicht nachstehen. Auf Bestellung werden ganze, halbe und viertel Duzend, sowie auch einzelne Paare nach dem Maß und in jeder beliebigen Farbe auf das Schnellste gefertigt.

Joh. Kaschau,

3220

Langgasse vis-à-vis der Post.

2 — 3 **Klafter Stockholz** sind zu verkaufen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl.

3184

Liederfranz.

Heute Abend 9 Uhr

520

Probe.

Dem verehrten Publikum erlaube ich mir hiermit bekannt zu machen, daß ich das in Gemeinschaft meiner sel. Frau betriebene **Wäscherei-Geschäft** nach wie vor mit meiner Tochter fortbetreibe und bringe dasselbe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Auch ist bei mir ein möblirtes Zimmer zu vermlethen.

Wiesbaden, den 20. Juli 1854.

Heinrich Söser,

3221

Merothal No. 3.

Geräucherte Fleischwaaren,

als **Westphälischen Schinken**, roh und gekocht, geräucherten **Preskopf**, **Schwarzenmagen** und **Göttinger Servelatwurst** in bester Qualität bei

2920

H. Malern.

Borzüglicher **Weinessig** die Maß 8, 12 und 16 fr., sowie **Tragant-**
essig die Maß 32 fr. bei **S. Bager**, Neßbergasse No. 13.

3014

L'étoile du Nord!

neueste Oper **Meyerbeers,**

Text in französischer Sprache und Musik, sowie **Musikalien** in großer Auswahl in Commission bei

227

C. Leyendecker & Comp.

Hochstätte No. 12 sind **Johannis-Kartoffeln** per Kumpf **10 fr.** zu haben.

3183

Bei **Meinhard Graubner** sind täglich **Maus-Johannis-Kartoffeln** auf dem Markt zu haben.

3222

Zu verkaufen:

Ein tafelförmiges **Klavier** von vorzüglicher Bauart, aus einer der ersten Fabriken Wiens.

Ein Kasten sehr schönes **Buchenholz**.

Eine Partie **Neusilber** um den Fabrikpreis.

Eine sehr schöne **chinesische Tischdecke** von vorzüglicher Arbeit.

227

C. Leyendecker & Comp.

Heute Abend Spansau

bei **Jac. Polhs.**

3223

Der Unterzeichnete reinigt **Herrnkleider** zu folgenden Preisen: ein Rock ganz gereinigt und neu aufgebügelt 24 fr., eine Hose 16 fr., eine Kellner-Jacke 18 fr. Das Gliden wird nach Stunden berechnet, so daß des Abends der gewöhnliche Taglohn erreicht ist; von der Güte meiner Arbeit liegen Hunderte von Proben vor.

3224

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 11.

Bei **E. C. Behrens, Hof-Sattler,**

sind neue **Krankenwägelchen** zu verkaufen und zu vermieten, sowie ein **Wagen** im besten Zustande, **Falton** mit Vorderverdeck nebst mehreren ein- und zweispännigen gebrachten Geschirren.

3225

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir dem Herrn **M. Fischer** in Biebrich ein Lager von unsern Tabacksfabrikaten übergeben haben und empfehlen dieselben der Aufmerksamkeit des verehrlichen Publikums.

Berlin, im Juni 1854.

Wilh. Ermeler & Comp.

Die vorzüglichen Rauch-Tabacke

aus der Fabrik der

Herrn **Wilh. Ermeler & Comp.** in Berlin,

welches Fabrikat bei der Berliner Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1844 durch die Preis-Medaille beehrt ward, empfehle ich sowohl en gros als en detail.

Biebrich, im Juni 1854.

A. Fischer.

2701

Cäcilienverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: **Gefangprobe** im Elementarschulgebäude am Markt. 57

Ein großer polirter **Stagere**, sowie 2 gebrauchte mit Oelfarbe angestrichene tannene **Kommode** sind billig abzugeben Graben No. 4. 3181

Ein **Wiener Flügel** ist billig zu verkaufen Louisenplatz No. 2. 3226

Eine Raute **Dung** ist zu verkaufen Ellenbogengasse No. 10. 3227

Eine goldene **Genua-Uhr** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3228

Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten fein Stopfen, nämlich in Spitzen, Tüll, Mull, Damast und Tibet u. s. w.; auch gebe ich Unterricht im Weißzeugnähen, Flicken und Stopfen. 3229

Johanna Goldschmidt, Goldgasse No. 7.

Bei **Adam Dörr** ist **Weißrübensamen** zu haben. 3075

Vor mehreren Tagen sind in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** zwei **Regenschirme** stehen geblieben, die von den Eigenthümern in Empfang genommen werden können.

Verloren.

Am verflossenen Sonntag ist von dem Rietherberg bis in die Mauergasse ein grün seidener **Regenschirm** verloren worden. Der Besitzer wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3230

Gesuche.

Ein Mädchen, welches bügeln und nähen kann, alle Hausarbeit versteht, mit Kindern umzugehen weiß und mit auf Reisen geht, sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3231

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Nerostraße No. 5 im dritten Stock. 3232

Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3233

Ein junger Mann, welcher längere Jahre als Kellner servierte und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Bedienter. Das Nähere bei Herrn Kaufmann **Schneider** in der Häfnergasse No. 1. 3234

Ein solides reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3163

Eine Remise und Stallung für 2 Pferde wird zu miethen gesucht in der Nähe der Friedrichstraße. Näheres in der Expedition d. Bl. 3213

6000 und **4500 fl.** werden gegen sehr gute Versicherung zu leihen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3215

12-1400 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3136

830 fl. werden gesucht gegen erste Hypothek, doppelte Sicherheit. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 3235

500 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3216

4-600 fl. sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3165

Täglich frische Waffeln und Kaffee

zu haben bei **K. Sage.** 3178

Merofstraße No. 14 ist ein großer **Glaserker** billig zu verkaufen. 3185

Es ist ein **Putzgeschäft** in einer der frequentesten Straßen unter sehr vortheilhaften Bedingungen abzugeben. Näheres in der Exped. 3182

Rob-Gis-Verkauf bei **H. Wenz,** Conditor. 2392

Endivien-Pflanzen sind zu haben bei Gärtner **Hofmeyer.** 3141

Wir empfehlen uns im **Schröpfen** sowohl im Haus wie auch in Bädern. **Heinrich und Gertrude Kopp,**

3147 Goldgasse No. 4.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bierstadterweg Landhaus No. 14 ist ein **Salon** nebst 2 Zimmern mit Möbel zu vermieten. 2549

Bierstadterweg im **Guckel'schen Landhaus** kann ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen auch ein Zimmer nebst Cabinet abgegeben werden. 3236

Burgstraße No. 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3237

Burgstraße No. 12 ist ein vollständiges **Logis**, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Deckkammern, Küche, Keller und Holzplatz auf 1. October zu vermieten. 3096

Friedrichstraße No. 10 ist auf den 1. October l. J., auch früher ein **Logis** im 2. Stock, bestehend in 5 großen elegant eingerichteten Zimmern, einer großen Küche, 3 Mansarden, einem Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch eines Bleichplatzes und einer Waschküche zu vermieten. Auf Verlangen können Parterre 3 aneinanderstoßende Zimmer, die Hälfte eines großen Gartens und ein Pferdestall dazu abgegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen bei Stadtrechner **Lauterbach.** 3167

Friedrichstraße No. 16 sind einige möblirte Zimmer auf Monate, wie auch auf längere Zeit zu vermieten. 3238

Friedrichstraße No. 25 ist eine elegant hergerichtete Herrschafts-Wohnung von 9 Zimmern, wobei ein Salon, sodann 3 Mansarden nebst allen Erfordernissen und nöthigensfalls auch Pferdestall und Remisen zu vermieten und gleich zu beziehen. Das Nähere zu erfragen in dem Hause links. 2734

Geisbergweg No. 20 ist eine geräumige separate Familien-Wohnung zu vermieten und kann bis zum 1. October bezogen werden. 2796

Häfnnergasse No. 1 ist ein Laden nebst **Logis** sogleich oder auf den 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst ein **Logis** im Hinterbau auf den 1. October zu beziehen und eine vollständige Ladeneinrichtung zu einem Spezereigeschäft zu verkaufen. 2976

Häfnnergasse No. 12 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 2428

Heidenberg bei **Wittwe Kleber** ist ein **Logis** zu vermieten. 3239

- Heidenberg No. 14 ist ein kleines Logis an 1—2 Personen zu ver-
 miethen und gleich zu beziehen. 3240
 Heidenberg No. 47 ist ein Dachlogis zu vermiethen. 3241
 Heidenberg bei Musikus Brühl ist ein Dachlogis sogleich zu ver-
 miethen. 3242
 Hochstätte bei Fruchtmöller Dieges sind 2 Logis zu vermiethen und ist
 das eine gleich, das andere den 1. October zu beziehen. 1558
 Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermiethen. 3027
 Langgasse bei Büchsenmacher Weygand ist ein Logis nach der Goldgasse,
 bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzstall, sowie eine
 Scheuer, gleich auch später zu vermiethen. 3171
 Langgasse No. 42 ist ein freundliches Zimmer nebst Cabinet, möblirt,
 gleich oder auf 1. August zu beziehen. 3101
 Louisenstraße No. 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2554
 Marktplatz No. 4 ist eine schöne vollständige Mansardwohnung im
 Hinterhaus an eine stille Familie zu vermiethen und den 1. October
 zu beziehen. 2897
 Marktstraße bei B. M. Tendlau ist ein vollständiges Logis für eine
 kleine Familie auf den 1. October zu vermiethen. 3102
 Marktstraße No. 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3103
 Mauerergasse No. 11 ist ein Zimmer und Kabinet mit oder ohne Möbel
 zu vermiethen. 2365
 Mezgergasse No. 13 bei L. Scheuermann ist ein Logis mit allem Zu-
 behör zu vermiethen und bis den 1. September zu beziehen. 2981
 Mezgergasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermiethen. 3243
 Mühlgasse 1 mittlere Etage, ohnweit der Curverhältnisse,
 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. 2620
 Nerostraße No. 1 ist der zweite Stock ganz oder getheilt zu vermiethen
 und den 1. October zu beziehen. 3244
 Reugasse No. 4 ist ein freundliches Logis nach der Straße gleich oder
 auf den 1. October zu vermiethen. 3106
 Obere Friedrichstraße No. 20 sind zwei Zimmer mit oder ohne Zu-
 behör zu vermiethen und können gleich bezogen werden. 1706
 Obere Friedrichstraße No. 26 ist im Hinterhaus ein Logis zu ver-
 miethen und den 1. October zu beziehen. 3107
 Oberwegergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2556
 Römerberg bei E. Gütler ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in
 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. October
 oder auch früher zu vermiethen. 3108
 Saalgasse No. 13 ist im Vorderhaus ein Logis im zweiten Stock auf
 1. October zu vermiethen. 2902
 Saalgasse No. 22 sind 2 Zimmer zu vermiethen. 2677
 Schulgasse No. 2 ist im Vorderhause eine vollständige Wohnung und
 im Hofhause eine kleine Wohnung bis 1. October zu vermiethen. 3274
 Schulgasse No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen und gleich
 zu beziehen. 3111
 Schulgasse No. 3 ist ein Logis zu vermiethen und gleich zu beziehen. 2903
 Steingasse No. 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Küchen
 und sonstigen Erfordernissen, im Ganzen oder getheilt, auf den 1. October
 zu vermiethen.
 Auch sind daselbst möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. 2363

Steingasse No. 21 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermietthen. 3113
 Taunusstraße No. 6 ist der untere und mittlere Stock nebst einer Man-
 sardewohnung auf 1. October zu vermietthen. Das Nähere zu erfragen
 Taunusstraße No. 4. 3036
 Taunusstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu ver-
 mietthen. 2740
 Untere Friedrichstraße No. 41 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet
 zu vermietthen. 2990
 Untere Webergasse No. 7 sind 3 Wohnungen zu vermietthen und
 können den 1. Juli bezogen werden. 2741
 Bördere Nerostraße No. 47 sind im Hintergebäude 2 kleine Logis an
 stille Familien gleich oder später zu vermietthen. 2680
 Mein neues Haus an dem Kursaalweg gelegen, ist zu vermietthen.
 Wilh. Rücker. 2854
 In meinem Haus ist der dritte Stock auf den 1. October anderweit zu
 vermietthen. Hof-Säckler Heinrich Geis Wittwe. 2910
 Bei Gärtner Aldermann ist ein möblirtes Zimmer auf den 1. August
 zu vermietthen. 3039
 In meinem Hause am Bierstadterweg ist der obere Stock zu vermietthen.
 W. Blum. 2911
 Bei Gärtner Hofmeyer ist der untere Stock seines Hauses auf den
 1. October zu vermietthen, und ein kleines Logis gleich oder später zu
 beziehen. 2992
 Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, theils nach der Wilhelmstraße,
 theils nach der großen Burgstraße gehend, nebst Küche, Keller u., ist in
 meinem Hause zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.
 August Jung. 3245

05 Wiesbaden, 20. Juli. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten Ziehung 3. Klasse
 126. Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefetzten Hauptpreise: No.
 17892 fl. 15000; No. 5359 fl. 3000; No. 4042 fl. 2000; No. 18383 fl. 1000.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 7½ Uhr.
 Sabbath Morgen " 8 " "
 Predigt " 9 " "

Wiesbadener Fruchtmarkt.

Donnerstag den 20. Juli.

	Waizen (160 Z).	Korn (150 Z).	Gerste (130 Z).	Hafer (100 Z)
Durchschnittspreis:	14 fl. — fr.	12 fl. — fr.	9 fl. — fr.	6 fl. 5 fr.
Höchster Preis:	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	6 fl. 10 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Waizen	1 fl. 40 fr. weniger.
bei Korn	40 fr. weniger.
bei Gerste	unverändert.
bei Hafer	10 fr. mehr.

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den
 20. Juli Mittags 4 Uhr: 18° R.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.